

OPG Faktenblatt

OPG – Operation Gesundheitswesen

Der gesundheitspolitische Informationsdienst der Presseagentur Gesundheit

»OPG – Operation Gesundheitswesen«



© istockphoto.com, Rostislav_Sedlacek, Bearbeitung: pag

OPG-Faktenblatt OPG – Operation Gesundheitswesen

Was ist der OPG?

Der OPG ist ein gesundheitspolitischer Informationsdienst. Die Abkürzung steht für „Operation Gesundheitswesen“.

Reformfreie Zeiten im Gesundheitswesen gibt es nicht. Entweder denken sich Bundestag und Ministerien neue Gesetze aus oder der sogenannte „kleine Gesetzgeber“, der Gemeinsame Bundesausschuss, ändert die Spielregeln.

Im OPG wird über den Reformprozess berichtet, solange noch Einfluss genommen werden kann. Positionen geben wir nicht nur wieder, sondern analysieren ihre Auswirkungen auf das System. Wir decken Missstände auf und beleuchten Themen, die auf den ersten Blick unspektakulär erscheinen, es aber in sich haben. Kurzum: Wir unterhalten gesundheitspolitische „Feinschmecker“ mit gut recherchierten Geschichten, kurzen Nachrichten und Interviews mit Biss.



Artikel und Analysen

Selbst die SPD hätte sich mehr gewünscht
Bundestag verabschiedet Pflegeauftraggesetz in Laune Sparpaket

Berlin (tag) – Die schwarz-rote Bundesregierung stellt ihr eigenes Projekt in den Schatten. Denn an die Gesetz zur Befähigungserweiterung und Erhöhen der Zahl der Pflegekräfte hat sich die SPD im Bundestag durch den Mangel gewonnen, sondern nach drei Tagen vorher in der Sachverständigenkommission im Gesundheitsausschuss.

„Das größte Sie ja aber nicht“, schillert dem parlamentarischen Staatssekretär im Bundesausschuss für den Gesundheitsbereich, Dr. Georg Köpcke (SPD), vor der Oppositionskammer entgegen. Dem Köpcke geht von einem Erfolg des GKV-Sparpaketes aus. „Denn schließlich war die Basisarbeit und haben über zehntausend Menschen an die Rettungshelfer“, behauptet er in seiner Rede. Bei den Maßnahmen handelt es sich um die einzige Ausweitung der Rettungshelferstellen im gesamten Sektor, die Deckung von Versorgungsstellen bei den Katastrophenschutz sowie die erprobte Förderung der Intensivbetten und der Intensivbetten-erweiterung. Ingesamt sollen so zwei Millionen Euro eingepart werden. 1,8 Millionen davon im Konsumbereich.

„Aber das ist nicht genug“, behauptet Köpcke. „Denn die Rettungshelfer sind ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsversorgung und die Rettungshelfer sind ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsversorgung.“

Pharmazisten und Vertragsärzte haben dagegen verortet. Das behauptet man selbst innerhalb der SPD. „Zur mehrfachen Erhöhung der allgemeinen Verteilung auf mehrere Schichten“, behauptet Dr. Christa Parnas, gesundheitspolitischer Sprecher der Sozialdemokraten. Als Beispiel nennt er die „überhöhten Beiräte“, erwidert Köpcke. „Die überhöhten Beiräte sind eine wichtige Voraussetzung für die allgemeine Verteilung.“

© tag 2025 - 23. Januar 2025

Meldungen und Kurznachrichten

MELDUNGEN

► Haushalt: 22 Milliarden Euro für Gesundheit

Berlin (tag) – Für 2026 beträgt der Etat des Bundesgesundheitsministeriums (BMG) 21,77 Milliarden Euro – etwa 2,5 Milliarden Euro mehr als für den laufenden Jahr. Das Konzept für den Bundestag am 22. November am. Einen Tag später verabschiedet das Hohen Haus mit der schwarz-rot Mehrheit den Gesundheitshaushalt mit einem Ausgabevolumen von 24,54 Milliarden Euro. Die Oppositionsfaktionen stimmen dagegen.

Der Etat des Bundesgesundheitsministeriums Herta und Pauline Richter (CDU) enthält sich im Gegensatz zum Regierungsentwurf um etwa 1,69 Milliarden Euro. Wichtigste ist im wesentlichen Teilhaushalt des BMG für die Soziale Pflegeversicherung von 8,2 Milliarden Euro. Zunächst werden nur 1,5 Millionen vorgesehen. Der größte Ausgabenblock bildet der Zuschuss an der GKV-Gesundheitsfonds in Höhe von 14,5 Milliarden Euro. Hierzu kommt auch ein Darlehen von 2,3 Milliarden Euro. Keineswegs konvergieren für die Finanzierung des Gesundheitssystems über 2027 hinaus Strukturformen an. „Es wird Einrichtungen geben müssen.“

Die Opposition geht mit dem Gesetz mit der SPD ein. „Das ist und bleibt ein sehr schlechtes Beispiel für den Bereich Pflege und Kranken-“

© tag 2025 - 23. Januar 2025

Links und Originaldokumente

Als „absurd und wenig zielführend“ weisen Industrierief zurück. Sie sitzen derweil unter der Überschrift „Pharmaregulation an einem Tisch und diskutieren ihre Vorstellungen. diesmal außen vor.“

- **Link:** GKV-Spitzenverband, Berlin, Pressemitteilung vom 23. Januar 2015, „Zwei Fakten und eine Frage“
- **Link:** GKV-Spitzenverband, Berlin, Präsentationsfolien für Qualität und Finanzierbarkeit
- **Link:** Die Forschenden Pharma-Unternehmen vom 23. Januar 2015, „Zwei Fakten und eine Frage“
- **Link:** Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie vom 23. Januar 2015, „Zwei Fakten und eine Frage“
- **Link:** GKV-Spitzenverband, Berlin, Positionen zum 10. Dezember 2014, „10. Jahrestag der Arzneimittelversorgung“

◀ zurück zum Inhalt

Interviews

Ich habe Debatten, wie viel Geld wir für Pflege ausgeben wollen. Jetzt werden wir damit konfrontiert.

opp: Was müsste eine Debatte anstoßen?

Diana: Die Parteien. Die sind aber zurückhaltend, weil man keine unpopulären Maßnahmen ergründen will. Allerdings beschäftigen sich der Gesundheitsausschuss des Bundestages bereits mit solchen Themen, wenn auch nicht immer öffentlich.

opp: Die künftige Gesundheitsreform ist nicht fest. Was erwarten Sie von Herta Richter?

Diana: Die Bereitschaft zu einem konstruktiven Mitarbeiter und die Bereitschaft, die gemeinsamen Selbstverwaltung Aufgaben zuzugestehen. Außerdem sollte eine gewisse Herangehensweise mitbringen und auch ein Mut haben, Unpopuläres auszuspoken. Ich wünsche mir, dass die neue Ministerin noch zu einem guten für die sachgerechte Finanzierung für Gesundheit und Pflege findet. Ich freue mich auf den Austausch.

„Das letzte Mal“
Gesundheit- und Arbeitsministerin ist nicht alles im Leben. Deshalb folgen wir in unserer Rubrik „Das letzte Mal“ nach dem anderen Ding des Alltags.

Das letzte Buch: Ich lese gerade „Carla“ von Christine Eder über das Leben von Carla Schürmann.

Das letzte Kinofilm: „Jock & Company Unbroken“ – der Film über Bob Dylan.

Das letzte Konzert: Mein letzter Konzertbesuch war in der Berliner Philharmonie.

Das letzte Mal: Der letzte Malus ist schon länger her. Da war ich in Italien. Der nächste steht aber an.

Personalien

- Das Kuratorium des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (ZI) bezüglich Dr. Daniela von Stille als Vorsitzende und Thomas Cichal als stellvertretende Vorsitzende in ihrer Amtszeit. Beide Vorstände sind bis zum 31. März 2015.
- Der bisherige Vorsitzende des Kassenärztlichen Bundesverbands, Dr. med. Dirk Albrecht (BfK) aus Essen, wird in seinem Amt bestätigt. Stellvertretende Vorstände bleiben weiterhin Prof. Kai-Ingo Voigt aus Leipzig und Ansgar Weirich aus Köln. Albert ist Gesundheitsminister des Tages Carsten.
- Prof. Mariam Kloock wird neue Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Forschung (DGfB) im Amt bis zum 31. März 2015. Dr. med. Dr. Thomas Streichert ist sein Stellvertreter.
- Bei der Wahl der Ausschussvorsitzenden für das am 1. November beginnende Gesundheitsjahr 2015/2016 bestätigt der Bundestag die 16 bisherigen Vorsitzenden in ihrer Amtszeit. So ist Dr. Magnus Jung (BfK) Vorsitzender des Gesundheitsausschusses. Er ist deutscher Landesminister für Arbeit, Soziales, Frauen und Seniorensachen. In die

OPG im Detail

Der OPG erscheint seit Anfang 2003 und hat sich zu einer der führenden Informationsquellen für Entscheidungsträger im deutschen Gesundheitswesen entwickelt.

Der Infodienst bietet Analysen und wichtige Nachrichten in Kürze. Relevante Dokumente wie Gesetzentwürfe, Briefe oder Urteile werden zum Download am Ende eines Beitrags zur Verfügung gestellt. Der OPG erscheint im PDF-Format. Alle Beiträge sind über Lesezeichen und interne Links mir einem Klick erreichbar. Dies ermöglicht ein schnelles und selektives Lesen. Über die Suchfunktion sind konkrete Inhalte im Handumdrehen gefunden. Der Infodienst ist ausschließlich im Abo erhältlich.

OPG-Faktenblatt OPG – Operation Gesundheitswesen

OPG-Online

Zusätzlich zum Versand erhalten alle OPG-Leser einen passwort-geschützten Zugang zum OPG-Online Archiv. Neben der aktuellen Ausgabe stehen sämtliche OPG-Ausgaben seit der Erstausgabe vom 27. Januar 2003 online zur Verfügung. Etliche Gesundheitsreformen, zahlreiche Skandale und Krisen, fünf Bundesminister für Gesundheit. Zwölf Jahre bundesdeutsche Gesundheitspolitik – etwa 600 Ausgaben voller Fachwissen, historischer Details, verlinkter Originaldokumente etc.

Alle Ausgaben sind nach Stichworten durchsuchbar. Die Fundstellen werden per Klick im Blättermodus angezeigt. Die Darstellung ist für mobile Devices optimiert.



Probieren geht über studieren

Kontaktieren Sie uns – Wir decken Ihren Informationsbedarf optimal

OPG Testen

Probieren geht über Studieren: Bestellen Sie ein Probeabo und erhalten den OPG-Infodienst für drei Monate zum Sonderpreis oder lesen Sie kostenlos und unverbindlich eine Testausgabe.

Details und Bestellung online unter www.pa-gesundheit.de/opg/opg-testen-und-abonnieren.html 

OPG abonnieren

Der OPG-Infodienst kann in verschiedenen Kategorien abonniert werden.

- Probe-Abo: 99 Euro/drei Monate zzgl. MwSt. beinhaltet eine Lizenz
- Standard-Abo: 99 Euro/Monat zzgl. MwSt. beinhaltet zwei Lizenzen
- Firmen-Abo: 365 Euro/Monat zzgl. MwSt. beinhaltet bis zu 35 Lizenzen

OPG in Kürze

- 20-30 Seiten je Ausgabe
- mindestens 30 Ausgaben pro Jahr
- werbe- und sponsorenfrei
- zahlreiche Links zu Quellen und Originaldokumenten
- Versand als PDF-Datei
- Optimierte Ansicht für Laptop und Tablet
- Passwort-geschützte Online-Version
- Sämtliche Ausgaben seit 2003 online zugänglich
- Schlagwortsuche in allen Ausgaben möglich

Wer ist die Presseagentur Gesundheit?

Wir sind Journalisten, unser Metier ist die Gesundheitspolitik. Wir arbeiten unabhängig, kompetent und innovativ. Warum Sie uns vertrauen können? Weil wir sorgfältig und gewissenhaft arbeiten. Unsere Arbeitsweise zeichnet sich durch solide Recherche aus. Wir überblicken die gesundheitspolitische Terminlage und trennen Relevantes von Unwichtigem.

OPG

Operation Gesundheitswesen

Der gesundheitspolitische Infodienst

Bestellung des OPG-Infodienstes – Probeabo

Bitte per Mail (bestellung@pa-gesundheit.de) oder Fax (030 - 318 649-49) zusenden

Hiermit bestelle ich den Infodienst „OPG – Operation Gesundheitswesen“ der Presseagentur Gesundheit GmbH als **Probe-Abonnement**. Die Geschäfts- und Nutzungsbedingungen sowie die Datenschutzhinweise (Stand Januar 2026) habe ich gelesen und akzeptiert. Eine Auftragsbestätigung erhalte ich per E-Mail.

Abonnent:

.....
(Firma, Institution, etc.)

vertreten durch:

.....

Empfänger: Bitte Name und E-Mail-Adresse angeben. Das Probe-Abo beinhaltet die Lieferung an eine E-Mail-Adresse

.....
Preis: für 3 Monate: 99,00 €
plus 7 % MwSt.: 6,93 €

netto 99,00 €
gesamt 105,93 €

Datum, Unterschrift

Bitte beachten Sie unsere Geschäfts- und Nutzungsbedingungen sowie unsere Datenschutzinformation

Bei Fragen wenden Sie sich an uns unter 030 - 318 649 0.

Erscheinungsweise

1. Die „pag Presseagentur Gesundheit GmbH“, Geschäftsführer Lisa Braun und Michael Pross (im Folgenden „PAG“ genannt) liefert den in der Bestellung aufgeführten Empfängern jeweils bei Erscheinen ein Exemplar ihres gesundheitspolitischen Infodienstes „OPG - Operation Gesundheitswesen“ (im Folgenden „OPG“ genannt).
2. Der OPG erscheint mit zwei bis drei Ausgaben je Monat, abhängig von der Nachrichtenlage und den Parlamentswochen. Es erscheinen jedoch mindestens 30 Ausgaben pro Jahr.

Versand

3. Der OPG wird auf elektronischem Wege in Form einer PDF-Datei als Anlage zu einer personalisierten E-Mail verschickt – Dateigröße etwa 3.0 - 6.0 MB. Eine Anpassung der Versandart oder der Dateigröße an die technische Weiterentwicklung bleibt vorbehalten.
4. Der Versand an eine funktionale, nicht persönliche E-mail-Adresse (z.B. info@... oder kontakt@...) ist nur im Rahmen eines Firmenabos oder nach Absprache mit der Presseagentur Gesundheit möglich.
5. Der Empfänger ist für die Funktionalität und eine ausreichende Aufnahmekapazität seines E-Mail-Kontos verantwortlich. Bei technischen Störungen auf Abonentenseite übernimmt die PAG keine Verantwortung für eine pünktliche Lieferung.
6. Der Versand erfolgt – auch bei mehreren Empfängern in der gleichen Organisationseinheit – ausschließlich durch die PAG, es sei denn, es wurde schriftlich etwas anderes vereinbart.
7. Jedes Exemplar des OPG ist personalisiert und nennt in der Fußzeile Name und Firma (Institution, etc.) des Empfängers.

Nutzung

8. Der Abonnent und die von ihm benannten Empfänger verpflichten sich, den OPG entsprechend den vorliegenden Geschäfts- und Nutzungsbedingungen zu verwenden. Er erkennt ausdrücklich an, dass er bei missbräuchlicher Nutzung zu Schadensersatz verpflichtet ist (siehe auch Punkte 17 und 18)
9. Der Abonnent erwirbt personenbezogene Lizenzen des OPG. Er und die von ihm benannten Empfänger verpflichten sich, diesen ausschließlich selbst und zu ihrer persönlichen Information zu nutzen.
10. Das Standard-Abonnement beinhaltet die Lieferung an zwei E-Mail-Adressen, das Probe-Abonnement umfasst eine Lizenz und damit die Lieferung an eine E-Mail Adresse
Das Firmen-Abonnement umfasst die Lieferung an max. 35 E-Mail-Adressen innerhalb derselben Organisationseinheit (z.B. Unternehmen, Rechtspersonen, Verein etc.), der auch der Abonnent angehört. Bei großen, bundesweit tätigen Organisationen oder Firmen mit mehreren Niederlassungen zählt hierbei jede Niederlassung als eigene Organisationseinheit, es sei denn, es wurde schriftlich etwas anderes mit der PAG vereinbart.
11. Anpassungen des Verteilers sind jederzeit möglich. Sie werden der PAG jedoch ausschließlich durch den Abonennnten bzw. seinen Beauftragten schriftlich mitgeteilt.
12. Die Nutzung durch Dritte, die in einem rechtlich unabhängigen Verhältnis zum Abonnenten stehen (z.B. ausgegliederte Unternehmensteile, eigenständige Bundes- oder Landesverbände etc.), ist nicht zulässig. Dritte sind natürliche und juristische Personen, die nicht unmittelbar zum Betrieb des Abonnenten gehören.
13. Der Erwerb eines Abonnements für Dritte ist unzulässig, es sei denn, es wurde schriftlich etwas anderes vereinbart.
14. Jede elektronische oder drucktechnische Vervielfältigung oder Verbreitung oder Veröffentlichung sowie die unbefugte Weiterleitung des Dienstes über die unter Punkt 10. und 11. genannten Nutzer hinaus ist unzulässig.

15. Die komplette oder auch auszugsweise Übernahme von Inhalten des OPG in hauseigene Medien, Pressespiegel, Publikationen oder sonstige Veröffentlichungen sowie die Verwertung des OPG insgesamt ist ohne die schriftliche Genehmigung der PAG nicht gestattet.
16. Das digitale Auslesen, Filtern oder Analysieren der OPG-Ausgaben durch KI- Tagging- oder Crawling-Tools sowie die Zusammenführung und Bereitstellung dieser so gewonnenen Daten in semantischen oder anderen Datenbanken ist nicht zulässig.

Missbrauch

17. Die PAG behält sich vor, das Abonnement bei Verdacht von Verstößen gegen die vorliegenden Nutzungsbedingungen fristlos zu kündigen.
18. Bei Nachweis der Nutzung unter Verstoß gegen diese Bedingungen ist die PAG zur Geltendmachung von Schadensersatz berechtigt. Die weitere Belieferung wird ab dem Zeitpunkt des Nachweises der missbräuchlichen Nutzung eingestellt. Eine Rückerstattung von zu viel gezahlten Beiträgen findet in diesem Fall nicht statt.

Bezug – Beginn und Kündigung

19. Die Laufzeit des Abonnements beginnt an einem in der Bestellung genannten Datum oder – falls dies nicht explizit festgelegt wurde – am Erscheinungstag der ersten OPG-Ausgabe, die dem Eingang der schriftlichen Bestellung folgt. Stichtag ist das Datum des Poststempels, der Fax-Sendung oder der E-Mail.
20. Die Mindestbezugsdauer beträgt sechs Monate. Die Bezugsdauer verlängert sich automatisch um weitere sechs Monate, wenn nicht mindestens drei Monate vor Ablauf der Bezugsdauer schriftlich gekündigt wurde. Für die Kündigung von Teilen des Abonnements (z.B. zusätzlich abonnierte Lizenzen) gelten die gleichen Bedingungen.
Die Bezugsdauer des Probeabonnements beträgt drei Monate. Der Bezug endet automatisch, eine Kündigung ist nicht erforderlich.
21. Die Kündigung erfolgt schriftlich mit einer Frist von mindestens drei Monaten vor Ablauf der Bezugsdauer. Stichtag ist das Datum der schriftlichen Kündigung (Datum des Poststempels, der Fax-Sendung oder E-Mail). Die Kündigung wird durch die PAG schriftlich bestätigt.

Preis

22. Der Preis eines OPG-Abonnements richtet sich nach der aktuellen Preisliste. Es werden verschiedene Abomodelle angeboten. Alle Preise verstehen sich zzgl. der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.
23. Als Zahlungsweise kann eine jährliche oder halbjährliche Zahlung vereinbart werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

24. Erfüllungsort ist Berlin
25. Für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag wird Berlin als Gerichtsstand vereinbart, soweit es sich bei dem Nutzer um einen Kaufmann im Sinne des HGB handelt oder der Nutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Berlin hat.

Berlin, im Januar 2026

pag Presseagentur Gesundheit GmbH
Geschäftsführer Lisa Braun und Michael Pross
Handelsregister Berlin-Charlottenburg HRB 216514 B
Albrechtstraße 11, 10117 Berlin, Tel.: 030 - 318 649-0

Datenschutzinformationen (Auszug)

Unsere vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter folgender Adresse:
www.pa-gesundheit.de/service/datenschutzerklaerung.html

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch die „pag Presseagentur Gesundheit GmbH“, Geschäftsführer Lisa Braun und Michael Pross, Albrechtstraße 11, 10117 Berlin, E-Mail: news@pa-gesundheit.de, sowie für die Internetseite www.pa-gesundheit.de.

2. Aufrufen unserer Website

- (1) Beim Aufrufen unserer Website werden durch den von Ihnen benutzten Browser automatisch Informationen an den Server unserer Website gesendet und temporär in einem Log-File gespeichert. Folgende Informationen werden dabei ohne Ihr Zutun erfasst und bis zur automatisierten Löschung gespeichert: die IP-Adresse des anfragenden Rechners, das Datum und die Uhrzeit des Zugriffs, der Name und die URL der abgerufenen Datei, die Website, von der aus der Zugriff erfolgte (Referrer-URL), der von Ihnen verwendete Browser und ggfs. das Betriebssystem Ihres Rechners sowie der Name Ihres Access-Providers.
- (2) Die aufgelisteten Daten werden von uns erhoben und verarbeitet, um einen reibungslosen Verbindungsaufbau und eine komfortable Nutzung unserer Website zu gewährleisten. Darüber hinaus dienen sie uns zur Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität sowie zu administrativen Zwecken, um unsere Leistungen stets verbessern zu können.
- (3) Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse folgt aus oben aufgelisteten Zwecken zur Datenerhebung. In keinem Fall verwenden wir die erhobenen Daten zu dem Zweck, Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen. Die Daten werden für einen Zeitraum von 7 Tagen gespeichert und danach automatisch gelöscht.
- (4) Des Weiteren verwenden wir für unsere Website Cookies und Tracking-Tools. Um was für Verfahren es sich dabei genau handelt und wie ihre Daten dafür verwendet werden, wird unter den entsprechenden Ziffern genauer erläutert.

8. Vertragsschluss

- (1) Wenn Sie uns beauftragen und unseren Informationsdienst OPG (Operation Gesundheitswesen), unseren Termin-Ticker oder sonstige von uns angebotene Informationen beziehen möchten, erheben wir folgende Informationen:
 - Anrede, evtl. akad. Titel, Vorname, Nachname,
 - eine gültige E-Mail-Adresse,
 - Anschrift und Kontaktdaten Ihrer Firma bzw. Institution
 - Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
 - Informationen, die für die erfolgreiche Beratung und die Durchführung des Vertrages notwendig sind.
 - Anrede, , evtl. akad. Titel, Vorname, Nachname und eine gültige E-Mail-Adresse von Lesern und Empfängern unserer kostenpflichtigen Informationsdienste, die Sie uns im Rahmen der Beauftragung mitgeteilt haben.
- (2) Die Erhebung dieser Daten erfolgt,
 - um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können;
 - um Sie angemessen beraten zu können;
 - zur Korrespondenz mit Ihnen;
 - zur Belieferung der von Ihnen benannten Empfänger unserer Informationsdienste;
 - zur Bereitstellung eines persönlichen Online-Zugangs für die von Ihnen benannten Empfänger

für unsere Informationsdienste OPG und Termin-Ticker;

- zur Rechnungsstellung;
 - zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;
- (3) Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung Ihrer Beauftragung und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertrag erforderlich.
- (4) Die für die Durchführung des Vertrages von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht bzw. möglicher vertraglicher Gewährleistungs- und Garantierechte gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.
- (5) Soweit Sie mit uns in der Vergangenheit einen Vertrag abgeschlossen haben, führen wir Sie als Bestandskunden. In diesem Fall verarbeiten wir Ihre postalischen Kontaktdaten außerhalb des Vorliegens einer konkreten Einwilligung, um Ihnen auf diesem Wege Informationen über neue Angebote und Dienstleistungen zukommen zu lassen. Ihre E-Mail-Adresse verarbeiten wir, um Ihnen außerhalb des Vorliegens einer konkreten Einwilligung Informationen für eigene, ähnliche Produkte zukommen zu lassen.

Gegen die Datenverarbeitung zu vorgenannten Zwecken können Sie jederzeit kostenfrei, für den jeweiligen Kommunikationskanal gesondert und mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch einlegen. Hierfür genügt eine E-Mail oder ein postalisches Schreiben an die unter 1. genannten Kontaktdaten.

9. Weitergabe von Daten an Dritte

- (1) Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den bereits genannten oder im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.
- (2) Für den Fall einer Zahlungsverzögerung übermitteln wir bei Vorliegen der sonstigen gesetzlichen Voraussetzungen die erforderlichen Daten an ein mit der Geltendmachung der Forderung beauftragtes Unternehmen. Rechtsgrundlagen hierfür sind sowohl Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) als auch Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO. Die Geltendmachung einer vertraglichen Forderung ist als ein berechtigtes Interesse im Sinne der zweitgenannten Vorschrift anzusehen.
- (3) Zur steuerlichen Abrechnung und Durchführung unserer Buchhaltung übermitteln wir die erforderlichen Daten an ein beauftragtes Steuerbüro. Rechtsgrundlagen hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO. Die Betreuung und Beratung durch einen Steuerberater ist als ein berechtigtes Interesse im Sinne dieser Vorschrift anzusehen.
- (4) Mit der Betreuung unserer EDV-Anlage, dem Versand unserer Informationsdienste sowie Verarbeitung von Kundendaten beauftragen wir teilweise externe IT-Dienstleister. Rechtsgrundlagen hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO. Die fachmännische Betreuung unseres EDV-Systems sowie Verarbeitung von Kundendaten sind als ein berechtigtes Interesse im Sinne dieser Vorschrift anzusehen.

10. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf

Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

11. Widerspruchsrecht

- (1) Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.
- (2) Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an news@pa-gesundheit.de.

12. Datensicherheit

- (1) Alle von Ihnen persönlich übermittelten Daten werden mit dem allgemein üblichen und sicheren Standard SSL (Secure Socket Layer) übertragen. SSL ist ein sicherer und erprobter Standard, der z.B. auch beim Onlinebanking Verwendung findet. Sie erkennen eine sichere SSL-Verbindung unter anderem an dem angehängten s am http (also https://...) in der Adressleiste Ihres Browsers oder am Schloss-Symbol im unteren Bereich Ihres Browsers.
- (2) Wir bedienen uns im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten gegen Manipulation, teilweisen oder vollständigen Verlust und gegen unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Berlin, im Januar 2026

pag Presseagentur Gesundheit GmbH
Geschäftsführer Lisa Braun und Michael Pross
Handelsregister Berlin-Charlottenburg HRB 216514 B
Albrechtstraße 11, 10117 Berlin, Tel.: 030 - 318 649-0